

## Produktinformation / Einbauanleitung

Das Interface SiGi wandelt aus verschiedenen, alternierenden Signalen ein sauberes Rechtecksignal, das zum Beispiel bei der Nachrüstung von Navigationssystemen, Taxametern, o.ä. benötigt wird. Neben der Signalverstärkung bietet SiGi auch die Funktion der Frequenzteilung im Verhältnis 1:4 und 1:16 an.

Kabelbelegung:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Farbe</b>	<b>I/O</b>	<b>Bemerkung</b>
Spannungsversorgung 12 V	rot	Eingang	Versorgungsspannung (Klemme 15)
Masse	schwarz	Eingang	
Tachosignal vom Fahrzeug	weiß	Eingang	beliebiges, alternierendes Signal *)
Rechtecksignal 1:1	gelb oder gelb-weiß	Ausgang	$f_{Ausgang} = f_{Eingang}$
Rechtecksignal 1:4	grün	Ausgang	$f_{Ausgang} = \frac{1}{4} f_{Eingang}$
Rechtecksignal 1:16	braun oder braun-weiß	Ausgang	$f_{Ausgang} = \frac{1}{16} f_{Eingang}$
nicht belegt	orange		
nicht belegt	gelb-rot		

\*) Mindestamplitude des Wechselspannungsanteils: 0,8 V<sub>pp</sub>

### Einbau

1. Das weiße Kabel ist der Signaleingang – dort also das vorhandene Tachosignal anschließen.
2. Es stehen drei Ausgänge zur Verfügung:  
gelb: Eingangsfrequenz = Ausgangsfrequenz  
grün: Ausgangsfrequenz ist ein Viertel der Eingangsfrequenz – Teilungsverhältnis 1:4  
braun: Ausgangsfrequenz ist ein Sechzehntel der Eingangsfrequenz – Teilungsverhältnis 1: 16
3. Die nicht genutzten Ausgangskabel vor Berührung und Kurzschluss sichern!
4. Das schwarze Kabel mit Masse verbinden.
5. Das rote Kabel an eine geschaltete 12V-Versorgung anschließen. Der Wandler benötigt einen Betriebsstrom von ca. 30 mA (je nach Belastung des Ausganges). Bitte Versorgungsleitung entsprechend absichern.

e1  
**023943**

**Die Verwendung des ABS-Signals ist nicht empfehlenswert!**